

## Patienteninformation zur Faltenbehandlung mit hochmolekularer, freier Hyaluronsäure (HS)

Seit kurzem gibt es eine neue Möglichkeit, durch erschlaffte Hautspannung entstandene Fältchen schonend und effektiv zu behandeln. Diese Möglichkeit bietet sich durch die Revitalisierung der Haut mittels natürlicher, freier Hyaluronsäure.

### Was ist Hyaluronsäure?

Diese Substanz ist in der menschlichen Haut in großer Menge vorhanden und sorgt für die Bindung von Flüssigkeit. Mit zunehmenden Alter gehen den Hautzellen die Hyaluronsäure und damit das Flüssigkeitsreservoir verloren. Die Haut verliert an Feuchtigkeit, die Spannkraft der Haut lässt deutlich nach. Dieser Prozeß der vorzeitigen Hautalterung kann durch bestimmte Einflüsse zum Teil stark beschleunigt werden (z.B. inhalierendes Rauchen, häufige Sonnenbäder).

Die natürliche Hyaluronsäure (HS) wirkt nach der Gabe ähnlich wie ein gewöhnlicher „Volumengeber“ in der Haut. Nach der Aufnahme in die Zellen bewirkt die hochmolekulare Hyaluronsäure höhere Kraft, Kompaktheit und Elastizität der Haut.

Dies wird erreicht durch verschiedene **biorevitalisierende** Mechanismen:

- > **Erhöhung des natürlichen Flüssigkeitsgehaltes der Haut**
- > **Anregung der Fibroblasten (Aufbauzellen der elastischen Fasern)**
- > **Anregung der Haut zur Herstellung von Kollagen (frisches Bindegewebe), Elastin (elastische Komponente in und um die Hautzellen) und körpereigener Hyaluronsäure**

### Der Effekt:

- > **Die Haut wird kompakter und bekommt mehr Elastizität und Straffheit**
- > **Verminderte Fältchentiefe**
- > **Natürlich glatte und vitale Haut**
- > **Stärkere Feuchtigkeitsbindung**
- > **Höhere Aktivität der Zellen zur Regeneration und Aufbau**

Zur Vorbeugung der vorzeitigen Hautalterung eignen sich die meisten Verfahren der Falten-therapie nicht (z.B. Behandlung mit Botulinomtoxin, Lasertherapie u.a.). Die Behandlung mittels Injektion freier, hochmolekularer Hyaluronsäure ist dagegen auch zur Prophylaxe gegen vorzeitige Hautalterung geeignet.

### Wie wird behandelt?

Die Behandlung erfolgt mittels Injektion der Hyaluronsäure direkt in die Haut mit einer sehr feinen Nadel. Diese feine Nadel verursacht beim Einstich kaum Schmerzen. Eine vorherige Betäubung der zu behandelnden Hautpartie erübrigt sich daher in der Regel.

Gut geeignet für die Behandlung sind:

- > **Falten und Tonusverlust im Wangenbereich**
- > **Falten im Bereich des Jochbogens**
- > **Einzelne Fältchen im Augenbereich**
- > **Fältchen um die Mundpartie**
- > **Schlaffe, faltige Haut im Halsbereich**

Die leeren Speicher der Hautzellen können nur stufenweise wieder befüllt werden, da sich die Haut- und Unterhautzellen erst langsam wieder „aufdehnen“ müssen. Eine einmalige große Dosis könnte nicht vollständig aufgenommen werden, und ein Großteil der applizierten Menge wäre somit ohne den gewünschten therapeutischen Effekt. Um den sich mit der Zeit immer wieder reduzierenden Gesamtspeicher der Haut auf einem bestimmten Niveau zu halten, können in Abständen (die individuell unterschiedlich sind) weitere Behandlungen durchgeführt werden.

Die sinnvollsten Abstände sind bei den ersten 3 Behandlungen 2 und 3 Wochen. Danach sind, je nach Integrität der Haut, Intervalle von mehreren Monaten (bis Jahren) zum „Auftanken“ einzuplanen.

Als mögliche Nebenwirkungen, die aufgrund von Injektionen in die Gesichtshaut auftreten können, sind zu nennen:

- > **Vorübergehende Rötung, Schwellung und geringe Schmerzen**
- > **Lokale Infektion (sehr selten!)**
- > **Blutergüsse (blutverdünnende Medikamente wie z.B. ASS – daher bitte mind. 5 Tage vor der Behandlung absetzen)**

Dr. med. Hendrik Altenkämper  
Dipl.-Med. Rita Klaus

Fachärzte für Allgemeinmedizin  
**Phlebologie**

Allergien gegen die verwendete Substanz sind bisher nicht bekannt. Eine mögliche Allergie gegen einen der Inhaltsstoffe kann jedoch nie gänzlich ausgeschlossen werden. Sollte eine solche Allergie auf einen der Inhaltsstoffe bekannt sein, sollte vorsichtshalber keine Behandlung mit der Substanz erfolgen.

**Bestandteile:** Hyaluronsäure, Natriumchlorid, Dinatriumhydrogenphosphatdodecahydrat, Natriumhydrogenphosphatdihydrat, Wasser

Sollten Sie Fragen zu einer Behandlung der Hautalterung mit Hyaluronsäure haben, sprechen Sie uns an. Wir beantworten Ihre Fragen gerne.

Ihre Praxis Dr. Altenkämper und Dipl.Med. Rita Klaus